

Andacht im Dom, 260524, Hl Dreifaltigkeit

>Lied zur Aussetzung: GL 387, 1. 8

>Lobpreis der Dreifaltigkeit: GL 673

>GL 679, 1-2 (Andacht zum Thema „Lob Gottes“)

>GL 400, 1-2 (Ich lobe meinen Gott)

>Hochgelobt und gebenedeit...

*[Anbetung vor dem Allerheiligsten, an der Stufe kniend,
im Stillen: Pater - Ave - Gloria]*

>Wir beten da große Glaubensbekenntnis: GL 586, 2

>Wir betrachten das dritte lichtreiche Geheimnis:

Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat...

>Hochgelobt und gebenedeit...

*[Anbetung vor dem Allerheiligsten, an der Stufe kniend,
im Stillen: Pater - Ave - Gloria]*

V/A: Oh, adoramus te, Domine

Treuer Gott, ein Leben lang sind wir auf der Suche nach dir.
Wir fragen nach dir, wenn wir nach dem Sinn unseres Lebens
fragen. Niemand hat dich je gesehen, wenn wir aber
füreinander eintreten, kommt deine Liebe in uns zum Ziel.

Wir glauben, dass du uns in Jesus dein Antlitz zugewandt hast,
dass du uns nahe bist in der Kraft des Heiligen Geistes
und doch unbegreiflich verborgen bleibst.

In deinem Namen hat Jesus von Nazaret vorgelebt,
wer du für uns bist.

Der heilende und befreiende Gott, der sich um jede und jeden
kümmert, vor allem aber um die Armen und Bedrängten.

V/A: Oh, adoramus te, Domine

Guter Gott, wir denken an das befreiende Leben und an das
selbstlose Sterben Jesu.

Im Glauben an deine Treue ging er bis zum Äußersten und
lebte eine Liebe ohne Grenzen.

Er scheiterte am Kreuz und ging doch nicht verloren,
da du ihn nicht im Stich gelassen hast.

Weil du ihm treu geblieben bist, haben wir den Mut,
ihm zu folgen im Glauben daran,

so zum Sinn unseres Lebens in dir zu finden.

Weil deine Treue keine Grenzen kennt,

darf auch unsere Hoffnung grenzenlos sein.

V/A: Oh, adoramus te, Domine

Wir bitten dich um die Kraft des Heiligen Geistes, damit wir
heute weiterführen, was Jesus damals gelebt hat.

Öffne unsere Augen, damit wir erkennen, wem wir Dank
schulden.

Öffne unsere Ohren, damit wirinhören auf die Sorgen und
Nöte der Menschen neben uns.

Öffne unsere Herzen, damit sie weit werden für jene, die
Heimat suchen.

V/A: Oh, adoramus te, Domine

Wir bitten dich für die, die mit uns in der Nachfolge deines
Sohnes Jesus unterwegs sind. Gib, dass wir einander auf
diesem Weg stützen, damit niemand allein bleibe.

Lass uns mit allen Christen und mit allen Menschen guten Willens Zeichen der Hoffnung und des Friedens sein in dieser Welt.

Erfülle mit deinem Geist jene, die eine besondere Verantwortung in der Kirche tragen. Wir bitten für den Bischof von Rom, Franziskus und unseren Bischof N., für alle im priesterlichen Dienst, die Ordensfrauen und –männer, und für alle haupt- und ehrenamtlichen kirchlichen Mitarbeiter.

V/A: Oh, adoramus te, Domine

Erbarme dich derer, die uns nahe gestanden sind und die der Tod uns entrissen hat, und vergiss die nicht, um die niemand mehr trauert. Lass die Verstorbenen dereinst in Freude bei dir leben.

Wir aber, die wir noch auf Erden weilen, wollen dich, zusammen mit Maria, dem heiligen Josef, allen Engeln und Heiligen, durch Jesus Christus loben und preisen.

V/A: Oh, adoramus te, Domine

*[Anbetung vor dem Allerheiligsten, an der Stufe kniend,
im Stillen: Pater - Ave - Gloria]*

Tantum èrgo Sacramentum
venerèmur cernui:
et antìquum documentum
novo cedat rìtui:
praèstet fides supplemèntum
sènsuum defectui.

Genitori, Genitoque
làus et jubilàtio,
salus, honor, virtùs quòque
sit et benedictio:
procedenti ab utroque
compar sit laudatio.

V.: Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben.

A.: Das alle Erquickung in sich birgt.

Lasset uns beten.

Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

Salve Regina